

Deutsches Schülerteam Sieger beim Physik Worldcup in Schweden

Zusammenarbeit baden-württembergischer Gymnasien trägt Früchte

TM./Vom 1. bis 8. Juli 2003 fand in der Universitätsstadt Uppsala/Schweden eine Weltmeisterschaft besonderer Art statt. 23 Schülerteams aus 22 Nationen trugen eine Woche lang das 16th International Young Physicists Tournament (IYPT) aus. Dieser Physikwettbewerb fordert von den Jugendlichen intellektuelle Höchstleistungen. Sieger des Turniers wurde das deutsche Schülerteam, dessen fünf Mitglieder ausschließlich aus Gymnasien Baden-Württembergs kommen.

Ein halbes Jahr vor dem eigentlichen Wettbewerbsstermin werden für das IYPT im Internet 17 Forschungsprojekte ausgeschrieben. Dabei handelt es sich nicht um schwierige Schulaufgaben, sondern meist um ungelöste physikalische Probleme, deren Lösung in keinem Schulbuch zu finden ist. Da sind Projekte zu bearbeiten wie z.B. Rotating disk: Wie muss man eine Frisbee-Scheibe abwerfen, um die größte Weite zu erreichen? Auftriebskraft, Drehimpuls, Abwurfgeschwindigkeit und Luftturbulenzen, Rück- oder Vorhandwurf und die vielfältigen Frisbee-Formen sind zu untersuchen. Theorie und Experiment müssen in Einklang gebracht werden, um eine Bestätigung der Lösungsideen zu erreichen.

Wie kommen Schüler mit solch komplexen Fragestellungen zurecht? Der Schulunterricht bietet hierfür kaum fachliche Hilfestellung. In der schulübergreifenden Physik-AG am Hans-Thoma-Gymnasium in Lörrach und am Schülerforschungszentrum (SFZ) in Bad Saulgau haben sich Physikzentren entwickelt, die in enger Kooperation untereinander Jugendlichen jene Plattform bieten, die sie für eine erfolgreiche Forschungsarbeit brauchen. Das Schülerforschungszentrum in Bad Saulgau besuchen zwischenzeitlich Schülerinnen und Schüler aus einem Umkreis von etwa 100 km. Schulleiterinnen und Schulleiter sind in der Regel stolz auf ihre jungen Physikerinnen und Physiker.

OStD Alfred Stöckle vom Friedrich-Schiller-Gymnasium in Fellbach bereute es z.B. zu keiner Zeit, dass er seinen Abiturienten Lars Boyde aus Waiblingen jeden Freitag rechtzeitig ins Schülerforschungszentrum nach Bad Saulgau ziehen ließ. Er scheute auch nicht den bürokratischen und personellen Aufwand, die mündliche Abiturprüfung von Lars so zu verschieben, dass dieser sich intensiv auf das internationale Physikturnier vorbereiten konnte. Lars wurde durch seine Forschungstätigkeit im oberschwäbischen SFZ zum Motor des deutschen IYPT-Teams. Neben seinen mathematischen und physikalischen Fähigkeiten zeichnet den 19jährigen auch Eloquenz in der englischen Sprache aus, der Konferenzsprache des Physikturniers.



von li.: Dr. Saur (Deutsche Physikalische Gesellschaft), Dr. Urban (Geschäftsführer der Stiftung der Familie BOSCH), Alexander Zöllner (Physik-AG Lörrach), Benjamin Obert (SFZ Bad Saulgau), StD Bernd Kretschmer (Hans-Thoma-Gymnasium Lörrach), Lars Boyde (SFZ Bad Saulgau), Natalie Müller (Physik-AG Lörrach), StD Rudolf Lehn (Störck-Gymnasium Bad Saulgau), Dominik Schmid-Lorch (SFZ Bad Saulgau)

Ein Blick in die Wettkampftabellen (www.sfz-bw.de) des 16th International Young Physicists' Tournament zeigt, dass das deutsche Team mit konstant ausgezeichneter Leistung immer an der Spitze einer starken internationalen Konkurrenz lag.

Inzwischen fördern das Land Baden-Württemberg und die Landesstiftung diese überregionale Einrichtung zusammen mit weiteren Stiftungen und Sponsoren aus der Wirtschaft. Denn so wie es überregionale Zentren für Musik oder Sport gibt, so sollte auch die Einrichtung eines Schülerforschungszentrums für hoch begabte junge Naturwissenschaftler selbstverständlich sein in einem Land, dessen Ressourcen in den Köpfen seiner Leute liegen. Dennoch ist dieses Zentrum auf Dauer auf die finanzielle Unterstützung eines größeren Sponsorenkreises angewiesen, um den Jungforscherinnen und Jungforschern die notwendige materielle Ausstattung sowie die Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben zu ermöglichen.

Interessenten können sich mit dem „Trägerverein Schülerforschungszentrum Bad Saulgau e.V.“ (Bürgermeisteramt 07581 207100) in Verbindung setzen oder direkt auf das Konto des Trägervereins SFZ (Kreissparkasse Bad Saulgau, Kontonr. 360805, BLZ 653 510 50) spenden.